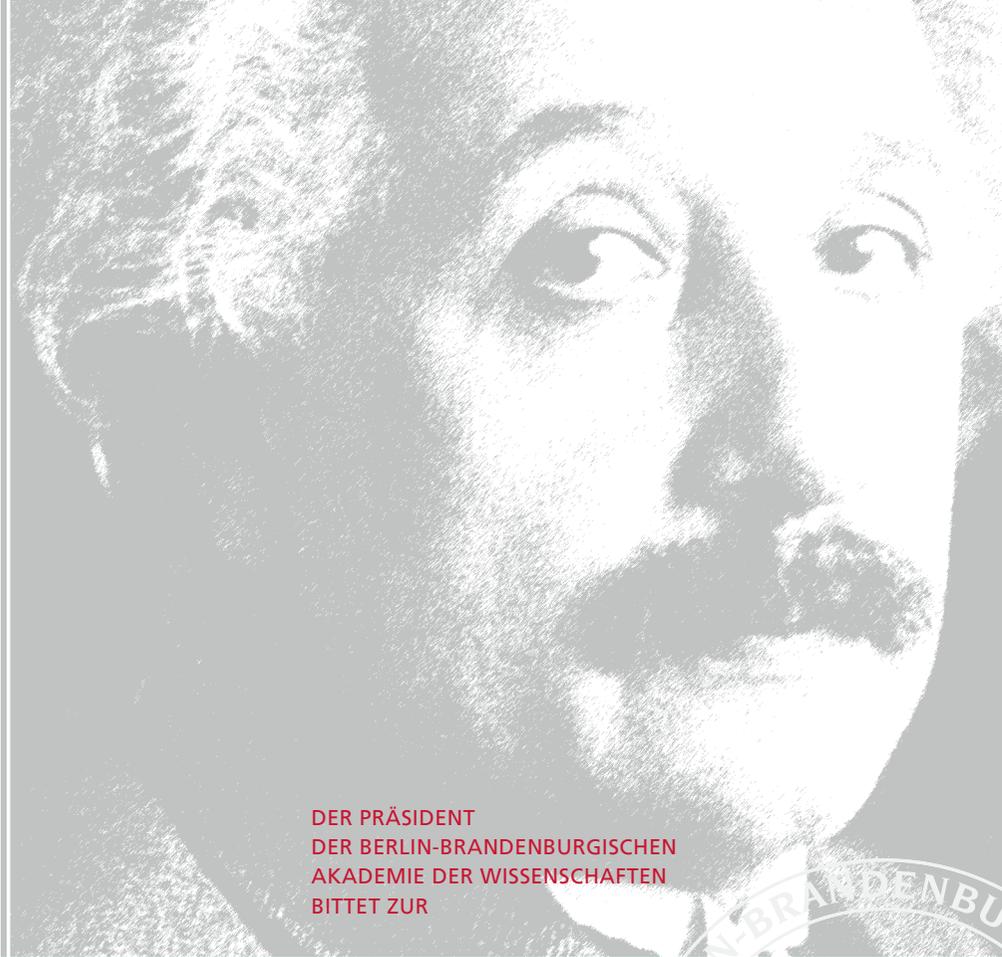




Um Anmeldung wird gebeten
bis 19. November 2013 mit beiliegender
Antwortkarte oder per E-Mail unter
festsitzung@bbaw.de

Die Einladung gilt als Einlasskarte.
Der Eintritt ist frei.

angenehme gestaltung



DER PRÄSIDENT
DER BERLIN-BRANDENBURGISCHEN
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
BITTET ZUR

FESTSITZUNG ZUM EINSTEINTAG

Freitag, 29. November 2013, 19 Uhr

Nikolaisaal Potsdam
Wilhelm-Staab-Straße 10–11
14467 Potsdam



Weitere Informationen:

Renate Nickel
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Tel. +49 (0)30 20 370 241
Fax +49 (0)30 20 370 622
festsitzung@bbaw.de

www.bbaw.de

Bitte
freimachen

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Präsidentbüro
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin



DER FESTVORTRAG

Europa ist das bindende Zauberwort für ca. 740 Mio. Menschen, deren Heimat unterschiedliche Kulturen und Mentalitäten prägen, verschiedene Wirtschafts- und Verwaltungsstrukturen charakterisieren und in denen die Bruttosozialprodukte erheblich variieren. Aber die Sehnsucht nach Gemeinsamkeit durchzieht historische und gegenwärtige Diskussionen. Als wir, die wir jenseits des „Eisernen Vorhangs“ lebten, die sowjetische Zwangsherrschaft gesprengt haben, waren wir von dem Bewusstsein aus jahrhundertelanger Geschichte geprägt, nach Europa zurückzukehren. Unsere Sehnsucht war die Rückkehr nach europäischen Werten: Freiheit, Achtung der Menschenwürde, Toleranz, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Dieses Fundament kennzeichnet Europa als einen Kulturraum, der eine vielversprechende Zukunft hat, wenn es uns gelingt, nationalstaatliches Denken mit globaler Vision zu vereinen. D. S.

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. Dagmar Schipanski hat an der TU in Magdeburg Angewandte Physik studiert, wurde 1976 promoviert und habilitierte sich 1985 auf dem Gebiet der Festkörperelektronik. Sie arbeitete als Wissenschaftlerin seit 1967 an der TU Ilmenau, 1990 erfolgte die Berufung zur Professorin. Sie war Rektorin in Ilmenau (1995–1996), Vorsitzende des Wissenschaftsrates (1996–1998), Kandidatin für das Amt des Bundespräsidenten (1999), Thüringens Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst (1999–2004) und Präsidentin des Thüringer Landtags (2004–2009). Die BBAW wählte sie 1998 zu ihrem Mitglied. Sie gehört dem Beirat des Akademie-Jahresthemas: „Zukunftsort: Europa“ an. Ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind Europäische Integration sowie Ethik in Naturwissenschaft und Technik.

DIE KÜNSTLER

Das Duo Nielsen – Chorin

Noa Chorin (Cello), wurde 1983 in Israel geboren. Sie studierte Musik an der Buchmann-Mehta School of Music in Tel Aviv und absolvierte ihr Masterstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin mit Auszeichnung. Sie nahm an Meisterkursen teil, spielte auf renommierten Festivals in Europa und Israel, ist mehrfache Preisträgerin und war Akademistin an der Staatsoper Berlin. Seit 2005 ist sie Mitglied des West-Eastern Divan Orchestra unter Leitung von Daniel Barenboim.

Susanja Nielsen (Violine) wurde 1986 in Schweden geboren. Mit acht Jahren hatte sie ihren ersten Soloauftritt. Sie war Jungstudentin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, absolvierte die Royal Academy of Music in Stockholm und studiert derzeit an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Sie belegte verschiedene Meisterkurse und erhielt zahlreiche Preise in Dänemark und Schweden. Seit 2013 ist sie Mitglied des Live Music Now Berlin e.V.

PROGRAMM

Grußansprache des Präsidenten Günter Stock

Grußwort Sabine Kunst

Ministerin für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

Vorstellung der neuen Mitglieder der Akademie Christoph Markschies

Vizepräsident

MUSIKALISCHES INTERMEZZO

Peter I. Tschaikowsky – Die Jahreszeiten Op. 37a – Juni
(Barcarole)

FESTVORTRAG

Sehnsucht – Einiges Europa

Dagmar Schipanski

Akademiemitglied

PREISVERLEIHUNGEN

Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preis

Jann Jakobs

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam

Preise der Akademie

Günter Stock

MUSIKALISCHES FINALE

Ludwig van Beethoven – Duo für Violine & Cello in C-Dur

Es spielt das Duo Nielsen – Chorin.

Anschließend Empfang im Foyer des Nikolaisaals.

Zur Festsitzung präsentieren sich die
Potsdamer Vorhaben der Akademie.

Einlass ab 18.15 Uhr

Die Gäste werden gebeten,
ihre Plätze bis 18.50 Uhr einzunehmen.

FESTSITZUNG ZUM EINSTEINTAG

ICH NEHME TEIL

ICH NEHME IN BEGLEITUNG VON

PERSON(EN) TEIL

ICH NEHME NICHT TEIL

ABSENDER

Bitte in Blockschrift ausfüllen

NAME

ANSCHRIFT

TEL.

FAX

E-MAIL

UNTERSCHRIFT

Ihre Teilnahmebestätigung senden Sie bitte an:

Fax: **030 – 20 370 622**

E-Mail: festsitzung@bbaw.de

Anfragen richten Sie bitte an Renate Nickel:

Tel.: 030 – 20 370 241